

Gemeinsame Empfehlung der AG PRA

Zur Probenahme mit dem Ziel der Zertifizierung der
Rhinitisunverdächtigkeit

Probenahmeschema

Spannbreite je nach Ausgangssituation

Vermehrungsbetriebe mit mehr als 60 Sauen die seit langem im Monitoring und unverdächtig sind:

2x jährlich 16 Proben je zur Hälfte in der Jungsauenaufzucht und Ferkelaufzucht von Tieren mit klinischen Verdachtsanzeichen

Neu ins Monitoring aufgenommene Betriebe und Betriebe nach medikamentengestützter Sanierung

3x jährlich 20 Proben je zur Hälfte in der Jungsauenaufzucht und Ferkelaufzucht von Tieren mit klinischen Verdachtsanzeichen

Bei Verdacht auf Rhinitis atrophicans ggf. Probenzahl erhöhen

Für kleinere Betriebe sind folgende Probenzahlen zu empfehlen: auch hier bei Verdacht Anzahl erhöhen

20-60 Sauen	>20 Sauen
3x jährlich 15	3x jährlich 10